

Drucksache	Drucksache-Nr.:
der Kreisverwaltung Segeberg	DrS/2021/027
öffentlich	

Fachdienst FB Umwelt, Planen, Bauen

Datum: 28.01.2021

Beratungsfolge:

Status	Sitzungstermin	Gremium
Ö	17.02.2021	Ausschuss für Wirtschaft, Regionalentwicklung und Infrastruktur
Ö	03.03.2021	Ausschuss für Umwelt-Natur- und Klimaschutz

**Ersatzneubau Brücke Herrenmühle an der Kreisstraße 12
Besetzung der vakanten Stelle im Tiefbau im Sinne der Einrichtung eines
Projektmanagements**

Beschlussvorschlag:

Die Verwaltung wird beauftragt die Stelle 1.54200.0006.1 zunächst als Projektmanagement für das Projekt K 12 zu besetzen.

Zusammenfassung:

Die Verwaltung möchte aufgrund der gewonnenen Erfahrungen massiv in das Projektmanagement investieren und empfiehlt der Selbstverwaltung, die vakante Stelle im Tiefbau hierfür einzusetzen. Darüber hinaus empfiehlt die Verwaltung die Projektsteuerung und optional auch die Projektleitung an einen Dritten zu vergeben. Hierauf wird in der nicht öffentlichen DrS/2021/027-1 Bezug genommen.

Sachverhalt:

Die Beschlussvorlage knüpft an den Sachstandsbericht Drs/2018/027-3 zum Ersatzneubau Brücke Herrenmühle an der Kreisstraße 12 an.

Aufgrund der wiederholt nicht erreichten Planungsziele, gewonnenen negativen Projekterfahrungen und des hohen Projektrisikos hält die Verwaltung es für alternativlos, massiv in das Projektmanagement zu investieren. Die Komplexität des Projektes und die vertraglich festgelegte Form der Zusammenarbeit fordern eine effektive sowie auskömmliche Projektleitung und eine Projektsteuerung. Es handelt sich dabei um zwei unterschiedliche Aufgabestellungen, die in der „Leistungs- und Honorarordnung Projektmanagement in der Bau- und Immobilienwirtschaft“ (Hrsg.: Ausschuss der Verbände und Kammern der Ingenieure und Architekten für die Honorarordnung e. V. (AHO)) beschrieben sind (siehe Anlage 1: Inhaltsverzeichnis AHO, Heft Nr. 9). Beide Leistungsbilder zusammen bilden das Projektmanagement. Projektsteuerung und ggf. auch Projektleitung sollen an einen Dritten vergeben werden. Hierzu wird auf die DrS/2021/027-1 verwiesen.

Die Organisationsuntersuchung im Fachdienst 63.00T stellt zudem für das interne Projektmanagement der K 12 einen Personalmehrbedarf fest. In Abgrenzung zu der o. g. Ausschreibung der Projektsteuerung und ggf. auch Projektleitung ist dieser Teil des Projektmanagements 1. Anprechpartner*in der nach Extern vergebenen Projektsteuerung und koordiniert die Abstimmungs- und Entscheidungsbedarfe innerhalb des Kreises.

Bisherige Stellenanteile für die Sachbearbeitung einerseits und die Projektleitung andererseits sind nicht auskömmlich. Sie sind durch den Ausbau, die Unterhaltung und Überwachung der anderen Brücken im Kreisgebiet gebunden und stehen aufgrund von Stundenreduzierungen der Fachdienstleitung faktisch nicht zur Verfügung. Aktuell wird die K 12 von der Fachbereichsleitung sachbearbeitet, was weder aus organisatorischer noch fachlicher Sicht nicht den Anforderungen eines solchen Projektes gerecht wird.

Deshalb wird der Selbstverwaltung vorgeschlagen, dass die aktuell vakante Stelle im Tiefbau zunächst für das interne Projektmanagement der K 12 besetzt wird.

Es ist noch zu entscheiden, ob diese auch die Rolle der Projektleitung inne hat. Die Projektleitung ist die auftraggeberseitige Organisationseinheit, bei der alle Fäden zusammenlaufen, die für die Projektressourcen Sorge trägt und das

Entscheidungsmanagement einschließlich der Durchsetzung von Entscheidungen übernimmt. Empfohlen wird die Projektleitung an eine*n Dritte*n zu vergeben, wenn eine entsprechende Praxiserfahrung nicht nachgewiesen werden kann. Diese Aufgabestellung sollte deshalb optional mit ausgeschrieben werden.

Die Stelle wird aber auch ohne Projektleitungsfunktion zwingend benötigt, um die nachfolgende Ausschreibung der Projektsteuerung/-leitung vorzubereiten und anschließend das interne Projektmanagement weiterzuführen. Für den Stellenplan 2022 wird der für das interne Projektmanagement erforderliche Stellenbedarf bemessen und die durch die K 12 belegte Sachbearbeitung neu als Stellenmehrbedarf angemeldet.

In jedem Fall soll die Leistung der Projektsteuerung ausgeschrieben werden. Leistungen der Projektsteuerung sind Unterstützungsleistungen eines Auftragnehmers (Projektsteuerers) für einen Bauherrn (Auftraggeber) bei der Realisierung eines Projektes in beratender Funktion (Stabsfunktion). Aufgrund der beabsichtigten Ausschreibung wird im Weiteren auf die nicht öffentliche DrS/2021/027-1 verwiesen.

Finanzielle Auswirkungen:

Nein

Ja:

Darstellung der einmaligen Kosten, Folgekosten

Mittelbereitstellung

Teilplan:

In der Ergebnisrechnung

Produktkonto:

In der Finanzrechnung investiv

Produktkonto:

Der Beschluss führt zu einer über-/außerplanmäßigen Aufwendung bzw. Auszahlung
in Höhe von _____ Euro
(Der Hauptausschuss ist an der Beschlussfassung zu beteiligen)

Die Deckung der Haushaltsüberschreitung ist gesichert durch
Minderaufwendungen bzw. -
auszahlungen beim Produktkonto:

Mehrerträge bzw. -einzahlungen beim
Produktkonto:

Bezug zum strategischen Management:

Nein

Ja; Ziel 4: Wir schaffen optimale Rahmenbedingungen für eine nachhaltige wirtschaftliche Entwicklung und Beschäftigung; hier: Eine gut ausgebaute und unterhaltene Infrastruktur gestalten

Belange von Menschen mit Behinderung sind betroffen:

Nein

Ja

Belange von Menschen mit Behinderung wurden berücksichtigt:

Nein

Ja

Anlage/n: